



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Dialog startet: Bildungsprogramm „Bildung: elementar“ wird gemeinsam mit Fachkräften weiterentwickelt

Magdeburg. Sachsen-Anhalt bekommt ein aktualisiertes Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen. Das bisherige Programm „Bildung: elementar - Bildung von Anfang an“ wird unter Einbeziehung von Fachkräften, Elternvertretungen, Wissenschaft und Kommunalverantwortlichen weiterentwickelt.

Bis September werden Dialogveranstaltungen in sieben Städten in Sachsen-Anhalt stattfinden. „Wir wollen Impulse aus Wissenschaft und Praxis aufnehmen, um Kindern bestmögliche Bildungschancen zu eröffnen. Das künftige Bildungsprogramm wird die Qualität der Kindertagesbetreuung in Sachsen-Anhalt weiter verbessern und den Übergang von der KiTa in die Grundschule erleichtern. Die pädagogische Arbeit in den Horten erhält eine neue Grundlage, damit die Verzahnung mit den schulischen Anforderungen gelingt. Dabei sollen Demokratie-, Umwelt-, Medienbildung, Vielfalt und Kinderrechte mehr Raum erhalten. Pädagogische Fachkräfte erhalten mit dem Bildungsprogramm eine aktualisierte Grundlage, um Bildungsinhalte kindgerecht zu vermitteln“, so Sozialministerin Petra Grimm-Benne.

Das Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt

„Bildung: elementar – Bildung von Anfang an“ wurde erstmals im Jahr 2004 veröffentlicht. Neun Jahre später wurde eine überarbeitete Fortschreibung des Bildungsprogramms veröffentlicht und als verbindlich umzusetzende Grundlage der pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen festgeschrieben. Der aktuelle Koalitionsvertrag sieht vor, das Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen zu aktualisieren und breiter aufzustellen. Das Kompetenzzentrum Frühe Bildung der Hochschule Magdeburg-Stendal wurde vom Sozialministerium beauftragt, das Bildungsprogramm weiterzuentwickeln. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg (FEZ). Ende 2024 soll die Endfassung veröffentlicht und auf einer landesweiten Fachtagung präsentiert werden.

Fakten und Hintergründe zur Kinderbetreuung in Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt besuchten zum Stichtag 01.03.2023 rund 155.400 Kinder eine Kindertageseinrichtung und Tagespflegestelle, davon rund 28.650 im Krippenalter, rund 65.000 im Kindergartenalter und 61.800 im Hort. Unter den Dreijährigen liegt die Betreuungsquote bei 59 Prozent, womit Sachsen-Anhalt im Bundesvergleich – nach Mecklenburg-Vorpommern – einen Spitzenplatz einnimmt. 92 Prozent der Kindergartenkinder und 73 Prozent der Grundschul Kinder besuchten eine Kindertageseinrichtung. Die hohen Betreuungsquoten begründen sich insbesondere im Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung von Geburt bis vollendetem 14. Lebensjahr, der bundesweit am weitestgehenden ist, und in der Mehrkinderlastung, die sich als Standortvorteil und ein klares Signal an Familien mit mehreren Kindern erwiesen hat.

Mit landesweit über 1.800 Einrichtungen verfügt Sachsen-Anhalt über ein flächendeckendes Netz. Es arbeiten rund 19.000 für die Kinderbetreuung ausgebildete Menschen in den Einrichtungen.

Das bisherige Bildungsprogramm sowie Informationen zu den Dialogveranstaltungen finden Sie unter:
<https://ms.sachsen-anhalt.de/themen/familie/kinderbetreuung/bildungsprogramm>

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de